

Geschäftsbericht 2022



Wir fördern
Lebensqualität
bis zuletzt



**«In den Tiefen des Winters
erfuhr ich schliesslich, dass in mir
ein unbesiegbarer Sommer liegt.»**

Albert Camus

Inhaltsverzeichnis

Bericht aus dem Vorstand	4
Bericht der Geschäftsstelle	6
Palliative Care Foren	8
Plattformtreffen	10
Gesundheitliche Vorausplanung / Advance Care Planning	12
Ostschweizer Hospiz- und Palliativtag	13
Veranstaltung, Patronatskomitee	14
IG Freiwillige	15
IG Trauer	17
Bildung und Forschung	18
Spezialisierte Palliative Care	19
palliative ch/ostschweiz	20
Anlässe	21
Personelles	22
Anhänge	25
Schlussbilanz per 31.12.2022	25
Jahresrechnung 2022 / Budget 2023	26
Revisionsbericht	27

Begegnungen im Dienste der Menschlichkeit

Liebe Mitglieder von *palliative ostschweiz*
Geschätzte Interessierte

2022 war das Jahr, welches nach den Einschränkungen der Corona-Jahren wieder vielfältige menschliche Begegnungen ermöglichte und dadurch Mut und Hoffnung gab.

2022 war gleichzeitig das Jahr, welches uns durch den Ukraine-Krieg vor Augen führte, wie Macht- und Geldinteressen allzu oft das Wohl der Menschen bedrohen und gefährden.

In diesem Spannungsfeld bewegen wir alle uns, in diesem Spannungsfeld versuchte *palliative ostschweiz* auch dieses Jahr, einen kleinen Beitrag zu einem humanen Zusammenleben zu leisten. Denn es erscheint wichtiger denn je, die Bedeutung jedes einzelnen Lebens zu betonen, das Leiden jedes einzelnen Menschen ernst zu nehmen und sich für dessen Linderung einzusetzen.

Zu Beginn des Vereinsjahres war die Entwicklung der Pandemie noch nicht abschätzbar, daher wurde die Mitgliederversammlung noch ein (hoffentlich letztes) Mal auf schriftlichem Wege geplant.

Bald wurde dann zum Glück klar, dass Zusammenkünfte auch in grösserem Rahmen wieder möglich waren. So konnten wir im Frühsommer zu zwei Veranstaltungen einladen:

Am 18. Mai 2022 fand «Bevor ich sterbe möchte ich...SEIN!» im Rahmen des Projektes «Bevor ich sterbe...» in St.Gallen statt – eine nachgeholte Vernissage des Buches «DA SEIN» von Thomas Lüchinger und der Ausgabe «Achtsam leben» der Zeitschrift Praxis Palliative Care. Gut 70 Teilnehmende blieben noch lange in lebhaften Gesprächen beieinander.

Am 09. Juni 2022 kamen über 400 Menschen zum Ostschweizer Hospiz- und Palliativtag «Das Leben zu Ende denken» im Pentorama Amriswil zusammen und zeigten, wie intensiv und vielfältig Palliative Care in der Ostschweiz gelebt wird. Es war für *palliative ostschweiz* eine grosse Freude, diesen Tag in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS) und unterstützt von vielen Helfenden ausrichten zu dürfen.

Wie die Veranstaltungen zeigt auch die Vielfalt der Angebote der Spezialisierten



Palliative Care in der Ostschweiz, dass Palliative Care bei uns mittlerweile tief verwurzelt ist und Blüten und Früchte treibt. Um die Vernetzung der Institutionen mit Angeboten der spezialisierten Palliative Care im Kanton St.Gallen zu unterstützen, initiierte *palliative ostschweiz* in Zusammenarbeit mit VertreterInnen aus dem Departement des Innern/SG und dem Gesundheitsdepartement/SG im April 2022 ein erstes Netzwerktreffen spezialisierte Palliative Care, welches gut besucht wurde und eine Fortsetzung finden wird.

Nach sorgfältiger Vorbereitung konnte Ende des Jahres eine Leistungsvereinbarung des Kanton Glarus mit *palliative ostschweiz* auf den Weg gebracht werden, welche 2023 in Kraft tritt. Wir freuen uns, dass nun mit allen Kantonen des Einzugsgebietes von *palliative ostschweiz* Leistungsvereinbarungen bestehen!

Besonders gefreut hat uns auch, dass über Annemarie Kluser, langjährige Mitarbeiterin des palliativen Brückendienstes und aktiv im Forum Appenzeller Vorderland, eine Brücke nach Tansania zum Projekt Maisha Mema geschlagen wurde. Maisha Mema trägt zur Gesundheitsver-

sorgung in medizinisch unterversorgten Regionen des Landes bei – und ermöglicht uns als Netzwerkpartner von *palliative ostschweiz* einen Austausch über die Grenzen hinweg und eine Erweiterung des Horizontes!

Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle möchte ich allen in der Palliative Care Engagierten und den im Netzwerk aktiven Menschen von Herzen für Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihr Engagement danken. Mögen die vielfältigen Begegnungen, die Sie ermöglichen, ein wenig mehr Menschlichkeit in unsere Welt bringen!

Es grüsst Sie herzlich
Ihre Präsidentin, Karen Nestor

Palliative Care für alle! Sind auch ALLE im Netzwerk dabei?

Gestartet haben wir das neue Geschäftsjahr 2022 mit vielen Einschränkungen und Ungewissheiten. Aber mit dem Frühling kamen die Lockerungen, danach die Auflösungen, und auch für *palliative ostschweiz* konnte der Schwerpunkt wieder vermehrt auf Vernetzungsarbeit gesetzt werden.

Die Mitgliederversammlung wurde noch auf schriftlichem Weg durchgeführt. Es standen keine grösseren Abstimmungen und Wahlen an.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben vier online Vorstandssitzungen durchgeführt und übergeordnet über die Vereinsarbeit beraten.

Im administrativen Bereich gab es eine Änderung bei der Buchhaltung. Das alte Mitgliederadministrationsprogramm wurde durch ein neues (Fairgate) abgelöst. Die Installation des neuen, das nun online zugänglich ist, stellte am Anfang einige Herausforderungen an uns.

Bis im Sommer 2021 durften wir bei diversen Büroaufgaben auf die Unterstützung durch Luzia Clavadetscher zählen. Leider erkrankte sie im Winter 2021/22



schwer, und anfangs Sommer 2022 war sie als Bewohnerin im stationären Hospiz St. Gallen, wo sie am 15. Juli verstarb. Die örtliche Nähe im Hospiz ermöglichte ein nahes Mitgehen auf ihrem letzten Weg bis fast zum Schluss. Und sie hat die Anliegen der Palliative Care über ihren Tod hinaus mitgetragen! Wir werden ihre fröhliche Art ehrend in Erinnerung behalten.

Ein herzliches Dankeschön geht an Christoph Mätzler, der als Finanzverantwortlicher der Krebsliga Ostschweiz auch die Finanzen von *palliative ostschweiz* im Griff hat.

Überwältigt waren wir von der Resonanz am Ostschweizer Hospiz- und Palliativtag am 9. Juni 2022 in Amriswil, durften wir doch einen Besucherrekord verzeichnen. Wiederum ist es gelungen, ein spannendes Programm auf die Beine zu stellen. Die Tagungsorganisation stellt immer auch eine Herausforderung dar. Dank der Unterstützung der Mitarbeiterinnen des BfGS, mit Eva Vogelsanger als Leiterin der Abteilung Weiterbildung, aber auch von vielen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern und unseren Vorstandsmitgliedern konnte ein reibungsloser Ablauf sichergestellt werden.

Nach wie vor ist die Arbeit mit und für die Palliative Care Foren in der Region ein grosser Bestandteil der Arbeit auf der Geschäftsstelle.

Koordination und Weiterentwicklung, aber auch das Identifizieren von Lücken sind wichtige Aufgaben. Das Publizieren und Bewerben der vielfältigen Veranstaltungen der Foren füllen erfreulich und bunt Homepage und Newsletter.

Auch das Design des Newsletters erfährt eine Auffrischung. Lassen Sie sich überraschen!

Katharina Linsi
Geschäftsführerin palliative ostschweiz

Palliative Care Foren in den Kantonen unterschiedlich unterwegs.

Erfreulicherweise wurde im Kanton Thurgau ein weiteres Forum gegründet. Die Gründungsversammlung fand am 6. Oktober 2022 in Weinfelden statt. Das Palliative Care Forum Mittelthurgau umfasst folgende Gemeinden: Weinfelden, Bürglen, Berg, Kemmental, Birwinken, Erlen, Bussnang, Amlikon-Bissegg, Märstetten, Wäldi und Raperswilen. Sowohl vonseiten Vorstand *palliative ostschweiz* der Antrag auf Anerkennung als auch vonseiten des Kantons der Antrag auf Anschubfinanzierung wurden positiv beantwortet.

Weitere Bestrebungen hin zu neuen Foren laufen in den Regionen Arbon und im Oberthurgau.

Für alle Palliative Care Foren wurde das Logo gemäss nationaler Vorgabe geändert und zur Verfügung gestellt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Forum Glarnerland konnte mit dem Kanton nun noch die letzte Leistungsvereinbarung ausgehandelt werden. Diese Leistungsvereinbarung regelt sowohl die Aufgaben von *palliative ostschweiz* als auch diejenigen des Forums Glarnerland. An die zwei Leiterinnen des Forums Jessica Landolt und Fränzi Tschudi geht ein herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement.

Das Forum Rheintal (ursprünglich Rhy Care) hat mit einer schönen Veranstaltung in Widnau im September 2022 bereits sein 10-jähriges Bestehen gebührend gefeiert.



palliative ostschweiz
forum region frauenfeld



Jubiläumsveranstaltung Forum Rheintal, mit Michael Schöbi

Im Kanton St.Gallen finden sich im Linthgebiet und rund um Wil Lücken. Teilweise hatte es einmal Strukturen, aber leider haben sich diese im Lauf der Zeit etwas aufgelöst. In enger Zusammenarbeit mit dem Kanton ist nun eine Aktivierung der Netzwerkarbeit in diesen Regionen

geplant. Mit einem Netzwerkapéro in Uznach soll im Frühling 2023 der erste Schritt gemacht werden.

Wir freuen uns, Ihnen den umfassenden Bericht aus allen Foren auf unserer Homepage zu präsentieren.

www.palliative-ostschweiz.ch



Palliative Care Forum Rheintal an der Rema 2022

Plattform – Sitzungen im 2022

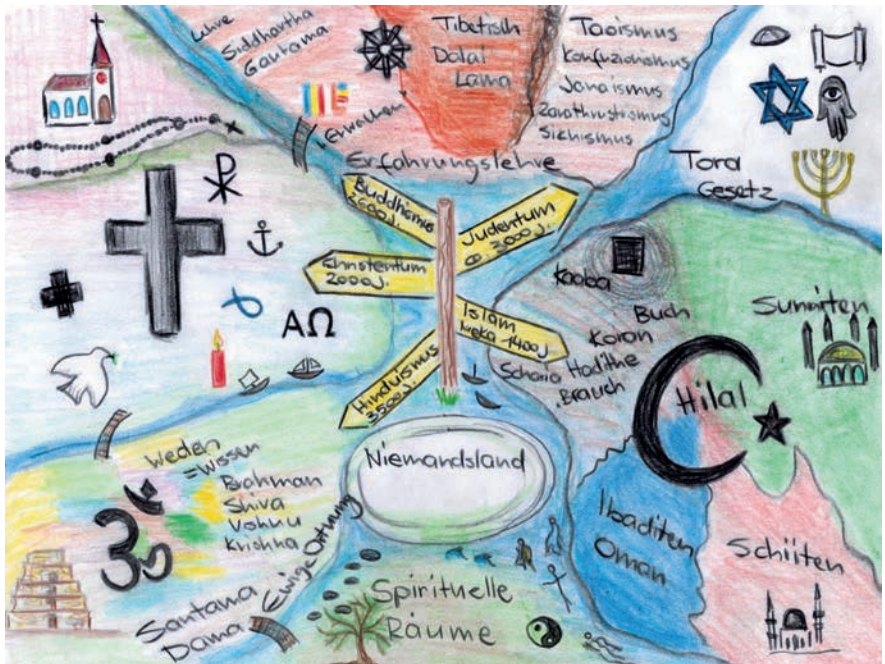


Bild von Carolina Jäggli, Spiritual Care, Rehaex

Ende März fand die erste Plattformsitzung online statt. Angelina Horber aus dem Forum Region Kreuzlingen stellte ihre MAS-Arbeit «Eine Reise in das Unbekannte» zum Fachbereich Spiritual Care vor. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön! Ihr Input stiess auf grosses Interesse und hat den einen oder anderen Gedankenanstoss verursacht!

Anfangs August hat sich eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus Fachpersonen der spez. Palliative Care unter der Leitung von *palliative ostschweiz* nochmals hinter die Assessmentdokumente, insbesondere das Formular palliative Reservemedikation, gesetzt. Vor allem bei den Dosierungen, aber auch bei der Gesamtsystematik brauchte es nochmals

Präzisierungen. Die angepassten Formulare sollten ab Frühling 2023 aufgeschaltet sein.

Diese Präzisierungen wurden an der 2. Plattformsitzung nochmals präsentiert und diskutiert.

An dieser 2. Plattformsitzung 2022 haben Nicole Lymann und Dr. med. Ina Bujard das Erfolgsmodell des Forums Sarganserland präsentiert und auf Knackpunkte aufmerksam gemacht. Sie beleuchteten die Frage, warum in diesem Forum die Kommunikation bestens funktioniert, obwohl sich die Kerngruppe nur zu ca. 2 Sitzungen jährlich trifft.

Mit Maisha Mema hat *palliative ostschweiz* gestartet, auch eine internatio-

nale Beziehung zu pflegen. Annemarie Kluser, eine Mitarbeiterin des palliativen Brückendienstes SG AR AI, hat sich entschieden, für eine längere Zeit die Dispensary ihrer Freundin in Tansania Palliative Care mitaufzubauen und zu etablieren. Bereits mehrmals durfte *palliative ostschweiz* im Rahmen des Newsletters, aber auch am letzten Ostschweizer Hospiz- und Palliativtag über die Entwicklungen berichten. Erfreulich, dass dank Spendengeldern aus der Schweiz in Kibanga erfolgreich nach Wasser gebohrt werden konnte und so nun eigenes Trinkwasser, anstelle des teuer gekauften Mineralwassers, zur Verfügung steht. Weitere Informationen finden Sie unter [Maisha Mema Foundation](#).

Mitglieder der AG Plattform
Roman Inauen, Leitung, Christine
Luginbühl, Karen Nestor, Katharina Linsi



Plattformsitzung Sept. 2022, Präsentation Forum Sarganserland

Überarbeiten der Dokumente im Rahmen des Advance Care Plannings

Im August 2022 haben sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe, die bei der letzten Bearbeitung der Dokumente dabei waren, nochmals getroffen und fachliche Anliegen sowie jene seitens der Basis diskutiert und in bestmöglicher Form eingearbeitet.

Die aktuellsten Versionen können jederzeit auf der Homepage eingesehen und

heruntergeladen werden. Sie sind elektronisch ausfüllbar. Voraussichtlich müssen diese Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt in die persönlichen elektronischen Patientendaten eingefügt/integriert werden.

Mitglieder der Arbeitsgruppe

Roman Inauen, Karen Nestor, Charlotte Bigler, Kathelijne De Nys, Katharina Linsi



Endlich in Amriswil stattgefunden «Das Leben zu Ende denken»

Der 9. Juni 2022 war ein Erfolg. Über 400 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit und kamen ins Pentorama nach Amriswil. Unter dem Titel **«Das Leben zu Ende denken»** durfte *palliative ostschweiz* in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS) ein spannendes und abwechslungsreiches Programm anbieten.

Die Referate und Inputs in den Konferenzen spannten einen breiten Bogen von Prozessen der Gesundheitlichen Vorausplanung zu Prozessen am Ende des Lebens, von Fragen nach der Seele bis hin wie Angehörige einbezogen werden können, und zeigten Möglichkeiten auf, wie die verschiedenen Fachbereiche, Sterbsettings und die Politik in Verbindung gebracht werden können.

Durch das Angebot, sich mit Bodensee-steinen das Menü selbst zusammen zu stellen und von den bereitstehenden Foodtrucks zu beziehen, bestand genügend Raum und Zeit für Austausch. Ebenfalls konnten auf dem Vorplatz die Tafeln des Strassenprojekts aus Amerika «Bevor ich sterbe, möchte ich...» mit eigenen Gedanken und Überlegungen beschriftet werden. Auch das bot Gele-



Ostschweizer Hospiz- und Palliativtag in Amriswil

genheit für den endlich wieder uneingeschränkt möglichen Austausch!

Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Helferinnen und Helfer, die Aussteller und Sponsoren, die uns schon seit einigen Jahren tatkräftig unterstützen und die Fachtagung bereichern.

Projekt: Bevor ich sterbe, möchte ich...

2023 findet der Ostschweizer Hospiz und Palliativtag am 1. Juni in Flums statt. Weitere Angaben finden Sie auf unserer Homepage.

*AG Hospiz- und Palliativtag 2022
Karen Nestor, Christine Luginbühl,
Christine Sennhauser, Andrea Kobleder,
Eva Vogelsanger, BfGS, Katharina Linsi*

«DA SEIN»



Bild von Einladung, Marc Riklin

Eine Vernissage zum Buch DA SEIN von Thomas Lüchinger, aber auch zur Ausgabe der Zeitschrift Praxis Palliative Care «Achtsam leben» konnte endlich am 18. Mai 2022 in St.Gallen durchgeführt werden.

Das Patronatskomitee und viele Interessierte fanden den Weg an die Greithstrasse. Die Veranstaltung war in das Strassenprojekt «Bevor ich sterbe, möchte ich...» eingebettet, und es bestand die Möglichkeit, den nahen Ausstellungsort vorgängig zu besuchen.

Weitere Infos zum Projekt:
Bevor ich sterbe..., finden Sie unter:
www.bevor-ich-sterbe.ch

Mit Da SEIN als Ausgangsbegriff wurden die verschiedenen Inputs wie RAUM SEIN - KLANG SEIN - WORT SEIN mit der Musik von Peter Roth zu einem GANZ SEIN zusammengefügt. Das GEMEINSAME SEIN kam vor allem auch beim Apéro zum Zuge. Mit den Mitautoren Alcio Braz, Mark Riklin, Michaela Forster, Karen Nestor und weiteren Mitwirkenden dieser DA SEIN-BEING THERE-Bewegung und mit ihnen ins persönliche Gespräch zu kommen, wurde sehr geschätzt.

Tag der betreuenden Angehörigen

Die Einsatzleiterinnen der Freiwilligen- und Hospizgruppen haben sich 2022 wie gewohnt zwei Mal getroffen. Im Mai war die schwarze Tafel des Strassenprojekts «Bevor ich sterbe, möchte ich...» auf dem Vadianplatz Mittelpunkt des Treffens. Auch für Profis der Palliative Care löst diese Frage immer wieder Diskussionen und ein Nachdenken über Grundsätzliches aus.

Fürs zweite Treffen waren alle ins Johanneum in Neu St. Johann/Toggenburg eingeladen. Nur schon die Anreise und der Besuch im Johanneum waren den Ausflug wert. Ein herzliches Dankeschön an die Hospizgruppe Toggenburg! Mit dem Input von Jürg Streuli und Ursula von Mengershausen, beides Palliative-Ärztin am Ostschweizer Kinderspital, konnten sich die Anwesenden einen Eindruck verschaffen, wie sich die pädiatrische Palliative Care weiterentwickelt und wo Unterstützungsbedarf besteht. Ob und in welchem Rahmen Hospizgruppen auch im pädiatrischen Bereich Unterstützung bieten können, ist noch offen. Als Pilotprojekt sammelt das Sarganserland erste Erfahrungen. Nicole Lyman und Elisabeth Warzinek haben den Grundkurs bei pro pallium besucht und sind bereits im Einsatz.

20 Jahre Hospizdienst St.Gallen

Am 22. September fand eine würdige Jubiläumsfeier im Pfalzkeller statt. Der Hospizdienst der Stadt St. Gallen war eine der ersten Hospizgruppen in der Ostschweiz. Ihrem Vorbild sind viel weitere Gruppierungen gefolgt.

Heute ist der Hospizdienst SG mit rund 70 Freiwilligen und einer professionellen Einsatzleitung ein wichtiger Palliative



Gemeinsamer Auftritt am 29. Oktober, Tag der betreuenden Angehörigen

Care Partner und hat auch eine rege Zusammenarbeit mit dem stat. Hospiz in St.Gallen.

Aus Sicht von *palliative ostschweiz* ist es äusserst erfreulich, dass aktuell in allen Kantonen unseres Einzugsgebietes jede Gemeinde einer Hospiz- und Freiwilligen-gruppierung zugeordnet ist und somit eine flächendeckende Versorgung durch Freiwillige bei sterbenden Menschen zuhause, im Pflegeheim und im Spital gewährleistet werden kann.

*Kerngruppe IG Freiwillige
Marina Bruggmann, Thurgau,
Nicole Lymann, Sarganserland,
Regina Hanspeter Kurz, Stadt St.Gallen,
Erika Hunziker, Kompetenzzentrum
für Gesundheit und Alter,
Christine Sennhauser, Vorstand palliative
ostschweiz und Katharina Linsi*





#dankeangehoerige

David ist betreuender Angehöriger

**NEHMEN WIR UNS ZEIT FÜR IHN
AM 30. OKTOBER 2022**

www.betreuende-angehoerige-tag.ch



Begleitung von Trauernden



2022 schränkte das Corona Virus nur noch in den ersten Monaten unsere Aktivitäten ein.

Das Austausch-Treffen im März fand ausnahmsweise Online via Zoom statt. Trotz dieser doch recht unpersönlichen Variante haben sich viele aktiv an diesem Informationsaustausch beteiligt.

Das Treffen im September hatte zum Thema «Abschiede gestalten». Zu diesem Thema referierten Pamela Loosli, Fachpsychologin, KSSG und Sepp Koller, Seelsorger, KSSG. Anschliessend wurde rege in der Gruppe über dieses Thema diskutiert.

In den einzelnen Trauercafés, sowie auch in den anderen Settings der Trauerbegleitung, kehrte wieder langsam die Normalität ein. Einige Angebote wurden neu strukturiert und es entstanden auch

ganz neue, sehr kreative Angebote der Trauerbegleitung. Ein herzliches Dankeschön allen Verantwortlichen für ihr grosses Engagement.

2023 planen wir wieder zwei Austausch-Treffen mit dem Ziel der Vernetzung und dem Ziel der Auseinandersetzung mit herausfordernden Situationen in der Trauerbegleitung. Dieser Austausch ermöglicht uns, gemeinsam zu reflektieren und voneinander zu profitieren.

Die Liste der aktuellen Angebote von Trauerbegleitungen kann auf der Homepage von *palliative ostschweiz* abgerufen werden.

*Andrea Schneider, Leitung IG Trauer,
Palliativzentrum KSSG*

Bildung und Forschung braucht es weiterhin!

Erfreulicherweise konnten sich die Mitglieder der IG Bildung und Forschung wieder persönlich zu einem Austausch treffen.

Das Treffen stellt eine wichtige Gelegenheit dar, sich gegenseitig zu informieren und auszutauschen, welche Schulungsangebote nach wie vor angeboten und besucht werden, neue Entwicklungen vorzustellen, ebenso die Integration von neuen Grundlagen etc.

Bedauerlicherweise musste das BfGS im Thurgau den Vorbereitungslehrgang zur Höheren Fachprüfung (HFP) Palliative Care trotz intensiven Werbemassnahmen sistieren.

Es haben sich nur vereinzelt Personen angemeldet, obwohl es schlussendlich das einzige Angebot der Deutschschweiz war. Ob je eine Reaktivierung zustande kommt, ist wohl von nationalen Entschieden abhängig.

Der MAS-Palliative Care kann dank gezielter Werbung durchgeführt werden, insbesondere einzelne CAS erfreuen sich einer gewissen Beliebtheit.

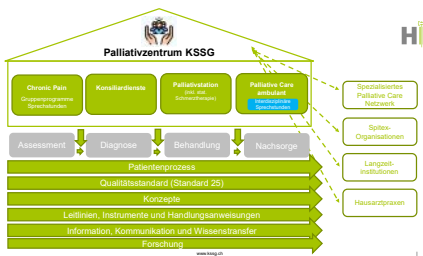
Durch die Nähe zur OST-Ostschweizer Fachhochschule können auch Forschungsthemen vorgestellt werden. Die Inputs von Andrea Kobleder werden sehr geschätzt.

Die weiteren A1, A2 und B1 Lehrgänge wurden nach wie vor von verschiedenen Bildungsinstitutionen angeboten und durchgeführt.

Längerfristig zeigt sich, dass es auch Absprachen bezüglich der im Unterricht verwendeten Grundlagen brauchen wird. Kantonale Regelungen müssen gut mit einbezogen werden.

*Für die IG Bildung und Forschung
Andrea Kobleder, Leiterin IG, Christine
Luginbühl, Katharina Linsi*

Erstes Netzwerktreffen spezialisierte Palliative Care/SG



Mit den Vorbereitungen auf ein Netzwerktreffen der VertreterInnen der spezialisierten Palliative Care hat sich eine kleine Arbeitsgruppe unter der Leitung von *palliative ostschweiz* mit den VertreterInnen aus dem Departement des Innern/SG, dem Gesundheitsdepartement/SG und von *palliative ostschweiz* getroffen und das erste Treffen aufgegleist. Das Interesse war sehr gross. Aus den meisten Institutionen kamen gleich mehrere Vertreterinnen und Vertreter.

In einer ersten Runde wurden alle Dienstleistungen vorgestellt und anschliessend in einer Diskussion der Bedarf an Koordinations- und Entwicklungsarbeit definiert. Schnittstellenmanagement wurde fast von allen Teilnehmenden als Schwachstelle identifiziert, und es wurde der

Wunsch geäussert, dies als wichtiges Thema aufzugreifen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Als ein weiteres Thema wurde der Bedarf an gemeinsamen Dokumenten, Unterlagen und Richtlinien sehr deutlich.

Auf jeden Fall ist die Weiterführung von Treffen in dieser Formation bei allen ein grosses Anliegen und der Wunsch auf Regelmässigkeit wurde klar deponiert. Die kleine Arbeitsgruppe hat sich zur Auswertung getroffen und das weitere Vorgehen definiert. Eine Umfrage anfangs 2023 soll Aufschluss geben über den Bedarf an Massnahmen zum Schnittstellenmanagement. *palliative ostschweiz* wird sich Gedanken machen, wie diese Erkenntnisse auch in den anderen Ostschweizer Kantonen evaluiert und umgesetzt werden können.

*Mitglieder der Arbeitsgruppe
Ingo Kratisch, Departement des Innern SG, Anke Lehmann, Gesundheitsdepartement SG, Karen Nestor und Katharina Linsi*

Mitgliederstand

In der folgenden Tabelle finden Sie die Mitgliederzahlen per 30. Juni 2022 wie sie uns von palliative ch gemeldet wurden.

ÄrztInnen	30
Pflegefachpersonen	213
Seelsorge	21
Diverse Berufe	41
Kollektiv basic	59
Kollektiv plus	7
Fördermitglieder juristische	0
Fördermitglieder natürliche	5
Vorstand	1
Total	377

In Abrechnung der Austritte dürfen wir einen Mitgliederzuwachs von 6 Mitgliedern verzeichnen. Die steigende Anzahl ist im nationalen Vergleich eine Ausnahme und freut uns sehr!

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie sowohl unsere Aktivitäten auf Sektions-ebene als auch die nationalen Entwicklungen, welche oft auch politischer Natur sind – für unsere Arbeit an der Basis unerlässlich.

Aber auch Spenden und Beiträge von Gönnerinnen und Gönnern sind herzlich willkommen.

Weitere Angaben zur Mitgliedschaft finden Sie unter folgendem Link:

www.palliative.ch/de/fachbereich/fachgesellschaft/mitglied-werden/

Ende 2022 ist bereits die 6. Ausgabe der Zeitschrift PalliNews durch palliative ch erfolgt. Diese Zeitschrift wird in unserer Sektion von den Palliative Care Foren in der Region rege genutzt und bei öffentlichen Anlässen aufgelegt. Wir hoffen, damit auch bei der Bevölkerung Fördermitglieder zu gewinnen und damit Palliative Care in der ganzen Schweiz zu stärken.

*Delegierte für palliative ostschweiz:
Karen Nestor und Katharina Linsi*



Anlässe/Sitzungen

***palliative ostschweiz* war mit Vertretung aus Vorstand und/oder Geschäftsstelle an folgenden Veranstaltungen und Anlässen präsent:**

- | | | | |
|---------------------------|---|-------------------|--|
| 19.01.2022 | Vorstandssitzung <i>palliative ostschweiz</i> | 09.09.2022 | Zertifizierung und Labelverleih, Stadtgarten Frauenfeld |
| 31.03.2022 | Plattformsitzung 2022/1 | 15.09.2022 | Ethiksymposium KSSG |
| 20. bis 24.04.2022 | Standpräsenz OFFA, Hospizgruppen | 19.09.2022 | IG Freiwillige, Treffen Johanneum Neu St. Johann |
| 27.04.2022 | Netzwerktreffen spez. Palliative Care | 21.09.2022 | Vorstandssitzung online |
| 28.04.2022 | Delegiertenversammlung Spitexverband, SG AR AI | 22.09.2022 | Jubiläumsveranstaltung Hospizdienst Stadt St.Gallen |
| 30.04.2022 | Eröffnung «Bevor ich sterbe,...» SG | 29.09.2022 | Plattformsitzung in St.Gallen |
| 02.05 2022 | IG Freiwillige Treffen, online | 04.10.2022 | Austauschsitzung GD, DI spez. Palliative Care |
| 03.05 2023 | Austauschsitzung mit dem Gesundheitsdep. AR in Herisau | 05.10.2022 | Konferenz Gesundheit und Alter, TG |
| 11.05.2022 | Vorstandssitzung, online | 06.10.2022 | Kick Off Veranstaltung Forum Mittelthurgau |
| 18.05.2022 | öff. Veranstaltung <i>palliative ostschweiz</i> «Da sein» | 29.10.2022 | Marktstand anlässlich des Tages der betreuenden Angehörigen SG |
| 23.05.2022 | Austauschsitzung mit palliative Luzern, Forenaufbau | 07.11.2022 | Referat Anlass Die Mitte in Wil |
| 09.06.2022 | Ostschweizer Hospiz- und Palliativtag in Amriswil | 10.11.2022 | IG Bildung und Forschung |
| 10.06.2022 | BAG-Forum, Plattform Palliative Care, mit Workshop <i>palliative ostschweiz</i> | 15.11.2022 | Sitzung Leistungsvereinbarung Glarus |
| | | 23.11.2022 | Vorstand: Vorbereitungssitzung DV palliative ch |
| | | 24.11.2022 | Delegiertenversammlung palliative ch in Bern |

Diese Aufzählung hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Personelles

a. Vorstand

Karen Nestor, Präsidium

Ernst Richle, Vizepräsidium

Roman Inauen

Christine Sennhauser-Morger

Andrea Kobleder

Christine Luginbühl

b. Geschäftsstelle

Katharina Linsi, Geschäftsführerin

Krebsliga Ostschweiz: Christoph Mätzler, Buchhaltung

c. Revision

Josef Moser, Revisor

d. AG Plattform

Roman Inauen, Leitung

Karen Nestor

Christine Luginbühl

Katharina Linsi

e. Delegierte Palliative Care Foren

- I. Forum Am Alten Rhein (2013) Martina Künzler
- II. Forum Appenzell Innerrhoden (2010) Susanne Tidbury
- III. Forum Appenzell Vorderland (2009) Olivia Künzle
- IV. Forum Appenzell Hinterland (2019) Annekäthi Daberkow
- V. Forum Region Arbon, in Planung, Doris Minger, Patricia Inauen
- VI. Forum Bodensee (2009/17) Ruth Diethelm/Charlotte Bigler
- VII. Forum Buchs (2009) Petra Näf
- VIII. Forum Flawil (2018) Monika Eisenhut
- IX. Forum Region Frauenfeld (2018) Eva-Maria Mosberger
- X. Palliativnetzwerk Fürstentum Liechtenstein (2012) Erika Oertli/Michael Rogner
- XI. Forum Kirchberg (2009) Claudia Frey
- XII. Forum Region Kreuzlingen, (2018) Käthi Natterer, Angelina Horber
- XIII. Forum Mittelthurgau in Planung, Mathilda Halter
- XIV. Forum Oberthurgau in Planung, Maja Kradolfer
- XV. RajoVita, Franziska Schatt
- XVI. Forum Region Uzwil (2018) Patricia Mojzisek
- XVII. Forum Rheintal, (2015/20) Irma Looser
- XVIII. Forum Romanshorn (2017) Meret Engel
- XIX. Forum Rotbachtal (2012) Silvia Hablützel
- XX. Forum Sarganserland (2012) Nicole Lymann/Ina Bujard
- XXI. Forum Stadt St. Gallen (2006) Yvonne Würth-Kegel
- XXII. Forum Tannenberglössau (2015) Nadia Kherbèche
- XXIII. Forum Toggenburg (2012) Monika Gantenbein
- XXIV. Forum Untersee und Rhein (2015/18) Andrea Dobrin
- XXV. Thurvita Wil, z. Zt. vakant

f. Patronatskomitee

Karen Nestor, Leitung
Christine Sennhauser
Katharina Linsi

g. IG Bildung und Forschung

Andrea Kobleder, Leitung
Christine Luginbühl
Katharina Linsi

h. AG Hospiz- und Palliativtag

Karen Nestor
Christine Sennhauser
Andrea Kobleder
Christine Luginbühl
Katharina Linsi

i. IG Freiwillige

Katharina Linsi, Leitung
Christine Sennhauser
Marina Bruggmann
Regina Hanspeter-Kurz
Nicole Lymann
Erika Hunziker

j. AG Öffentlichkeitsarbeit

Katharina Linsi
Christine Sennhauser
Regula Schneider

k. Trauergruppen

Andrea Schneider, Palliativzentrum KSSG

l. Delegierte palliative ch

Karen Nestor, Präsidentin
Katharina Linsi

m. Finanzen

Christoph Mätzler
Josef Moser, Revisor
Katharina Linsi

Anhänge

	31.12.21	31.12.22
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Kassa	-	-
SGKB Uzwil	51'225.03	51'195.03
Postkonto	192'970.91	210'954.98
Debitoren	150.00	730.00
Delkredere	-	-
Transitorische Aktiven	9'486.85	2'814.80
Anlagevermögen		
Sachanlagen	1.00	1.00
Total	253'833.79	265'695.81
Passiven		
kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditoren	16'734.75	9'651.34
Passive Rechnungsabgrenzung	5'204.32	6'775.40
Fonds Kapital		
Kanton AR	17'328.95	17'328.95
Foren Am Alten Rhein	219.20	1'529.30
Eigenkapital		
Eigenkapital	214'346.57	230'410.82
Total	253'833.79	265'695.81

Jahresrechnung 2022 / Budget 2023

Ertrag	Rechnung 2022	Budget 2023
	Fr.	Fr.
Spenden/Kollekten	13'990.66	8'000.00
Mitgliederbeiträge	20'679.40	20'000.00
Gönnerbeiträge	930.00	800.00
Beiträge Kantone	72'600.00	75'600.00
Beiträge Gemeinden	16'100.00	16'000.00
Tagungsbeiträge Palliativtag	56'935.00	45'500.00
Sponsoring Palliativtag	12'910.00	5'500.00
Ertrag Buchprojekt	1'194.20	500.00
Übrige Erträge	263.55	300.00
Zinsertrag	-	-
Ertragsminderung	- 1'260.00	-
Total Ertrag	194'342.81	172'200.00
Aufwand		
Personalaufwand	96'057.92	106'500.00
Weiterbildung Personal	160.00	1'000.00
Aufwand Homepage und EDV, Newsletter	14'192.89	11'000.00
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	950.00	5'000.00
Vereinskosten	733.10	2'000.00
Büromiete Hospiz, inkl. PP	8'076.00	8'000.00
Aufwand Geschäftsstelle	9'764.91	10'000.00
Werbeaufwand	1'945.40	-
Aufwand Plattform/Foren	-	1'900.00
Aufwand IG Freiwillige	283.45	300.00
Aufwand IG spez. PC	411.00	300.00
IG Bildung und Forschung	245.00	300.00
Aufwand Ostschw. Hospiz- und Palliativtag	43'101.13	40'000.00
Aufwand Projekte Buch DA SEIN	600.00	-
Aufwand Patronatskomitee	1'514.46	300.00
Bankspesen	243.30	200.00
Total Aufwand	178'278.56	186'800.00
Rechnungsabschluss	16'064.25	-14'600.00
Total	194'342.81	172'200.00

REVISIONSBERICHT

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisor des Vereins *palliative ostschweiz* habe ich die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Jahresrechnung zeigt einen Rechnungsvorschlag von CHF 16'064.25. Die Bilanz per 31. Dezember 2022 weist ein Eigenkapital von CHF 230'410.82 aus. Aufgrund meiner Prüfung bestätige ich, dass die Buchhaltung sauber geführt ist und die Darstellung des Vermögens Gesetz und Statuten entspricht.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Meine Aufgabe besteht darin, die Rechnung zu prüfen und zu beurteilen. Meine Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2022 mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Ich beantrage, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem Rechnungsleger sowie dem Vorstand die Arbeit bestens zu verdanken und ihnen Entlastung zu erteilen.

St. Gallen, 27. März 2023

Der Revisor



Josef Moser

Palliative Care –
Lebensqualität bis zuletzt



palliative ostschweiz

Geschäftsstelle

Kreuzackerstrasse 4

9000 St.Gallen

Telefon 071 245 80 80

www.palliative-ostschweiz.ch

info@palliative-ostschweiz.ch

www.palliative-ostschweiz.ch

ggk  sg

Für unsere Gesellschaft.